

3129 [3205]

Probyverk auf der Insel Fünen  
(Dänemark)

D. 26<sup>te</sup> Mai 1888.

14

Lieber und verehrter Freund!

Wie hat Ihr Brief  
uns gefreut! Und nicht  
insbesondere, da ich die  
Hoffnung auf einer so  
bedeutenden Dedication  
habe. Danken Sie, das ich  
Ihre für mich so ehrenvolle  
Anerkennung zu schätzen weis  
und dass ich mich dafür  
Dankbar zeigen werde.

Wenn ich annahm das zu  
kommen sollte, etwas  
ihnen Nützliches zu Stande  
zu bringen. Auf ihre  
Partitur freue ich mich  
riesig. Ich werde sie in  
Kornzeig, wohnen sie je  
schickt werden, schicken.  
Von meiner Anwesenheit in  
London hatte ich eine Kunde,  
die ich mir zu hoffen gewagt  
hatte. Ausser meiner Mitwirk-  
kung in philharmonischen  
Gesellschaft gab ich noch  
ein eigenes Konzert in St.  
James Hall, worin die  
Engländer sehr bar zu  
ihrer grossen Freude mit  
meinen kleineren Sachen  
geföhrt wurden. Meine  
Frau sang (sie war

Glücklicherweise sehr gut disponirt) und  
Madame Norman - Keruda entzückt mit ihrer  
schönen Geige. Heute und morgen reise  
ich hier aus bei einem Schwager auf dem  
Lande und morgen gehts nach Kopenhagen  
zum Musikfest. Schade, das Sie nicht  
da sind! Ist wirklich Etwas daran,  
das Sie vielleicht in August noch Dis-  
mingham kommen? Das wäre allerdings  
Etwas! Auf jedem Fall: Wir müssen  
uns widersprechen! Sei es in Russland  
in Norwegen oder irgendwo! Sym-  
patische Geister wachsen nicht auf den  
Bäumen! Meine Frau grüßt herzlich!  
Dovelle hat ihr

Ernst Grieg.